

Flying

(nach Jes. 40,31)

Gedicht: Dierk Bode

Text: Danny Plett

(Gedicht während des Intros vorlesen)

Musik und Chorsatz: Danny Plett

*Alles, was ich kenne,
die Formen und Gestalten,
verschwimmen mehr und mehr im gleißenden Licht.
Die Welt, wie ich sie sehe,
wird zu dichtem Nebel.
Und was ich jetzt erkenne,
ist nur noch dein Gesicht.
Was mich hält, muß locker lassen,
und mein Ballast ist abgelegt.
Jetzt zieht es mich unaufhörlich
hin zu deiner Liebe.
Deutlich spür ich deine Nähe,
und es ist, als ob ich fliege!*

